

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 50 (1899)

**Heft:** 12

**Buchbesprechung:** Bücheranzeigen = Bibliographie

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Forstliche Nachrichten — Chronique forestière.

### Bund — Confédération.

**Von der eidgen. Forstschule.** Während seines wissenschaftlichen Staatsexamens, das er, durch Militärdienst verhindert an der letzten Diplomprüfung teilzunehmen, im Herbst abzulegen gewünscht hatte, verschied plötzlich, am 10. November in Zürich, Herr Forstkandidat *Walter Höftiger* von Rapperswyl (St. Gallen). Die Lehrerschaft wird dem begabten Studierenden, die Studenten dem liebenswürdigen Kameraden ein freundliches Andenken bewahren.

### Ausland — Etranger.

**Forstschulnachrichten.** *Professor Dr. E. Ebermayer*, in München, der Begründer einer wissenschaftlichen Erforschung der zwischen anorganischer Natur und Waldvegetation bestehenden Beziehungen, ist, wie das „Forstwissenschaftliche Centralblatt“ mitteilt, unter Verleihung des Titels und Ranges eines Geheimen Hofrates, auf Ansuchen von der Verpflichtung zur Abhaltung von Vorlesungen entbunden worden.

— Am 28. August d. J. verstarb in Revin (Ardennes) der weit über die Grenzen Frankreichs hinaus hochgeschätzte Generalforstinspektor *H. Nanquette*. Geboren 1816, kam derselbe 1836 an die Forstschule in Nancy, deren Direktor er 1864 wurde und bis zu seinem Rücktritt im Jahr 1880 blieb. Nanquette hat sich in dieser Stellung nicht nur die Liebe und Verehrung seiner Schüler, sondern auch unvergängliche Verdienste um die Hebung des französischen Forstwesens erworben. Seine beiden Hauptwerke *Cours de débits des bois* und *Cours d'aménagement* gehörten lange Zeit zum Ausgezeichnetsten, was über diese Disciplinen geschrieben worden ist.

— Herr Dr. *R. Grieb* ist zum Professor der Forstlehranstalt Weisswasser in Böhmen ernannt worden.



### Bücheranzeigen — Bibliographie.

*E. A. Lövendal, De Danske Barkbiller* (Scolytidæ et Platypodidæ danicæ) og deres Betydning for Skov- og Havebruget. Med 89 i Texten indtrykte Afbildninger og 5 Kobbertavler. Udgivet paa Carlsbergfondets Bekostning. Kjöbenhavn. Det Schubotheske Forlag 1898. (*E. A. Lövendal, Die dänischen Borkenkäfer* [Scolytidæ et Platypodidæ danicæ] und deren Bedeutung für Wald- und Gartenbau. Mit 89 in den Text gedruckten Abbildungen und 5 Tafeln in Kupferstich. Herausgegeben auf Kosten des Karlsbergerfonds. Kopenhagen, Schubotheske Verlag 1898.) 212 S. 4°.

Wenn auch für ein in dänischer Sprache verfasstes Buch über Borkenkäfer in der Schweiz keine grosse Verbreitung zu erwarten ist, so soll doch an dieser Stelle ein Werk von der Bedeutung des vorliegenden nicht einfach ignoriert werden. Auch der des Dänischen wenig kundige erhält nämlich beim Durchblättern des ansehnlichen, bezüglich seiner Ausstattung an die grosse Ratzeburg'sche Forstentomologie erinnernden Quartbandes den Eindruck, eine Arbeit vor sich zu haben, welche die Ergebnisse ebenso umfassenden und erschöpfenden Litteraturstudiums, als reicher und vieljähriger eigener Beobachtung in sich schliesst. Es sei deshalb in Nachstehendem wenigstens der Inhalt des Werkes kurz angedeutet.

Ein allgemeiner Teil beschreibt zunächst Körperbau und Lebensweise der Borkenkäfer. Es folgen sodann eine analytische Übersicht zur Bestimmung der Familien, Gruppen, Gattungen und Arten, eine Tafel zur Ermittlung der Schädlinge nach Gängen und Frass und eine weitere, besonders wertvolle Zusammenstellung der Borkenkäfer nach Futterpflanzen und Gestalt der Frassgänge in jenen.

Im speciellen Teil werden 58 verschiedene Arten, die beinah alle auch in der Schweiz vorkommen und unter denen nur einige wenige unserer spezifischen Gebirgsinsekten, wie *Tomicus Cembrae*, *bistridentatus*, *Cryphalus intermedius* etc. fehlen, einlässlich nach Körperbau und biologischem Verhalten beschrieben. Den Text ergänzen zahlreiche vorzügliche Abbildungen von Frassfiguren, zum guten Teil Originale, sowie fünf prachtvoll ausgeführte Kupfer-tafeln, welche als eine dem heutigen Stande der Wissenschaft entsprechende neue Ausgabe der so beliebten Ratzeburg'schen Borkenkäfer-Abbildungen betrachtet werden können.

Aus dem Gesagten ergiebt sich, dass das Lövendal'sche Werk durchaus nicht nur für Dänemark wertvoll wäre, wenn seiner Benutzung nicht die Schwierigkeit der Sprache entgegenstünde. Möge es daher recht bald durch eine tüchtige Übersetzung ins Deutsche oder Französische auch weitern Kreisen zugänglich gemacht werden.

*Schweizerischer Gewerbekalender.* Taschen-Notizbuch für Handwerker und Gewerbetreibende. Herausgegeben von der Redaktion des „Gewerbe“. XIII. Jahrgang 1900. 304 Seiten 16°. Preis in Leinwand Fr. 2. 50, in Leder Fr. 3. —. Druck und Verlag von *Büchler & Co.* in Bern.

Obwohl zunächst für Gewerbetreibende bestimmt, dürfte dieser Kalender auch manchen unserer Leser willkommen sein, indem er, nebst praktisch eingerichteten Blättern für Kassa-, Tages- und andere Notizen, eine Fülle von wertvollen Angaben und mannigfachste Belehrung für jedermann enthält. Die Ausstattung darf, wie übrigens von der an der diesjährigen kantonalen Gewerbeausstellung in Thun mit der höchsten Auszeichnung, einem Ehrendiplom, bedachten Buchdruckerei *Büchler & Co.* nicht anders zu erwarten, eine vorzügliche genannt werden.

